

BERICHT DER ZSB

2020

ZENTRALE SCHULDNERBERATUNG
IM LANDKREIS KONSTANZ



Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbe-
zirks Konstanz

Caritasverband Konstanz e.V.

Caritasverband Singen-Hegau e.V.

Inhalt

1. Bericht.....	2
2. Insolvenzfälle der ZSB 2016-2020	5
3. Beratungszahlen	5
3.1 Kontinuierliche Beratungen.....	5
3.2 Erstberatungen	6
4. Altersverteilung der Klienten der ZSB	6
5. Familienstand der Klienten der ZSB.....	7
6. Einkommenssituation der Klienten der ZSB	7
7. Anzahl der Gläubiger	8
8. Höhe der Verschuldung	8
9. Auslöser der Verschuldung	9
Dank	10

1. Bericht

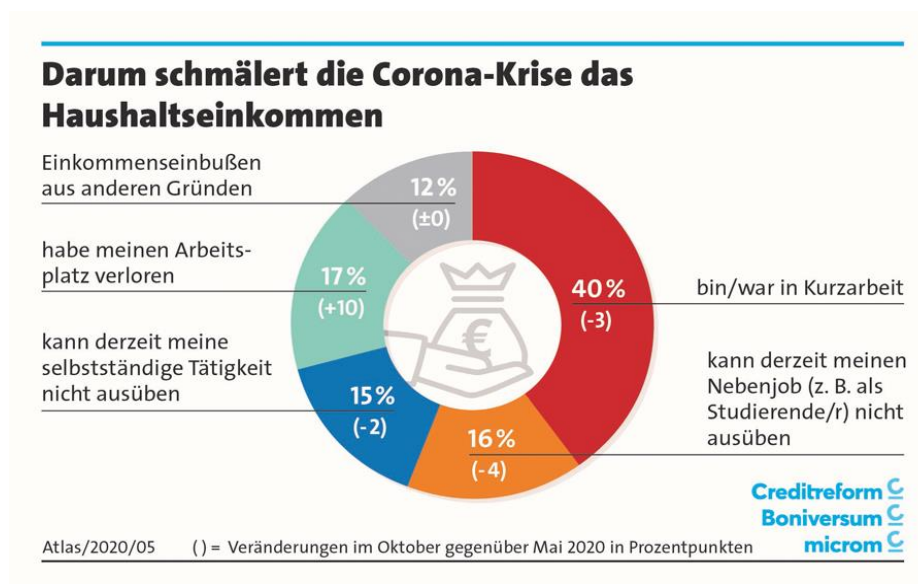
Das Jahr 2020 war geprägt durch das Thema „Corona“. Je länger die Corona-Krise anhält, umso mehr Menschen geraten in finanzielle Schwierigkeiten. „Betroffen sind nicht nur bereits zuvor überschuldungsgefährdete Menschen, sondern zunehmend auch Menschen mit mittleren Einkommen. Viele Familien sind betroffen und geraten in finanzielle Not.“ ¹

Die befristeten Corona-Hilfsmaßnahmen haben viele Zahlungsverpflichtungen nur aufgeschoben. Da die Pandemie aber weiter anhält, ist mittel- bis langfristig von einer Steigerung der überschuldeten Personen bzw. Haushalte auszugehen.

Weiter zunehmen wird auch die soziale Ungleichheit. „Gutverdiener“ können Einkommensausfälle durch Rücklagen kompensieren, Menschen mit geringem Einkommen hingegen haben in der Regel keine oder nur geringe finanzielle Reserven. Notwendige Anschaffungen werden daher auf Kredit getätigt. Fehlt ein Teil des Einkommens durch Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust, können die Raten nicht mehr aufgebracht werden.

Die Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg gibt an, dass im Juli 2020 36.891 Beschäftigte zur Kurzarbeit gemeldet waren. Aktuell (Januar 2021) liegt die Zahl bei 9.583 Menschen, im Monat Januar 2021 gab es 891 neue Kurzarbeitsanzeigen.²

Weitreichende Folgen werden erst nach der Corona-Pandemie sichtbar werden, allerdings ist zurzeit „vollkommen offen, wann diese zu einem Ende kommt...Es ist davon auszugehen, dass uns Überschuldung als Folge der Pandemie über die nächsten Monate und vielleicht Jahre beschäftigen wird.“ ³



<https://www.boniversum.de/studien/schuldneratlas/03.02.2021>

¹ <https://www.diakonie.de/journal/wir-rechnen-fuer-den-herbst-mit-einem-run-auf-die-schuldnerberatung-dem-wir-hoffentlich-gewachsen-sein-werden/03.02.2021>

² <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/konstanz-ravensburg/konstanz-ravensburg/presse/20201-005/03.02.2021>

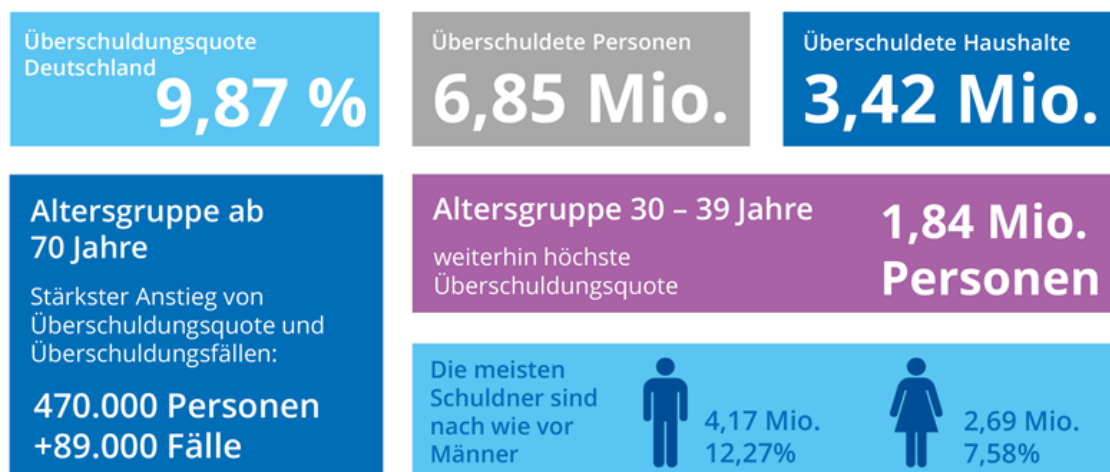
³ Siehe Fußnote 1

Die Überschuldungsquote für Deutschland liegt nach wie vor bei ca. 10 Prozent, d.h. ca. 6,85 Millionen Personen, und es ist nicht abzusehen, dass diese Quote in nächster Zeit stark sinken wird.⁴

Ein erheblicher Teil der Ratsuchenden kann seine Schulden nur über ein Verbraucherinsolvenzverfahren regulieren, weil ihnen keine Mittel für einen angemessenen Vergleichsvorschlag zur Verfügung stehen. Nachdem bereits im Sommer 2020 angekündigt worden war, dass wegen der Coronapandemie die Änderung der Insolvenzordnung mit Reduzierung der Verfahrensdauer auf 3 Jahre voraussichtlich zum 01.10.2020 in Kraft treten würde, wurden die anstehenden Anträge größtenteils verschoben. Schließlich traten die Änderungen erst am 31.12.2020 rückwirkend zum 01.10.2020 in Kraft, so dass der Jahresanfang 2021 von der Insolvenzantragstellung geprägt sein wird.

„Das Thema „Altersüberschuldung“ gewinnt weiter an Bedeutung. 2020 müssen rund 470.000 Menschen in Deutschland ab 70 Jahren als überschuldet eingestuft werden (+ 89.000 Fälle; + 23 Prozent). Die entsprechende Überschuldungsquote (3,61 Prozent; + 0,67 Punkte) bleibt dennoch weiterhin deutlich unter den Vergleichswerten der anderen Altersgruppen. Der Anstieg ist im Vergleich 2013 zu 2020 mit 325 Prozent deutlich überdurchschnittlich, allerdings von vergleichsweise niedrigem Niveau. Im Gegensatz dazu ist die Überschuldungszahl und -quote in der jüngsten Altersgruppe in diesem Jahr weiter deutlich zurückgegangen. Die Überschuldungsquote sinkt bei den unter 30-Jährigen erstmals seit 2004 wieder unter die 10-Prozent-Marke und beträgt aktuell 9,63 Prozent (- 2,50 Punkte). Weiterhin müssen rund 1,11 Millionen junge Menschen in Deutschland (unter 30 Jahre) als überschuldet eingestuft werden.“⁵

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick



Creditreform  Boniversum  microm 

<https://www.boniversum.de/studien/schuldneratlas/03.02.2021>

⁴ https://www.boniversum.de/wp-content/uploads/2020/11/SchuldnerAtlas_Deutschland_2020.pdf/03.02.2021

⁵ Siehe Fußnote 4

Die Zentrale Schuldnerberatung im Landkreis Konstanz hat im Jahr 2020 für 260 Personen eine kontinuierliche Beratung zur Schuldensanierung neu aufgenommen. Zusätzlich gab es zahlreiche Anfragen von Ratsuchenden, deren Fragen mit einem Telefonat oder einer einmaligen Beratung beantwortet werden konnten.

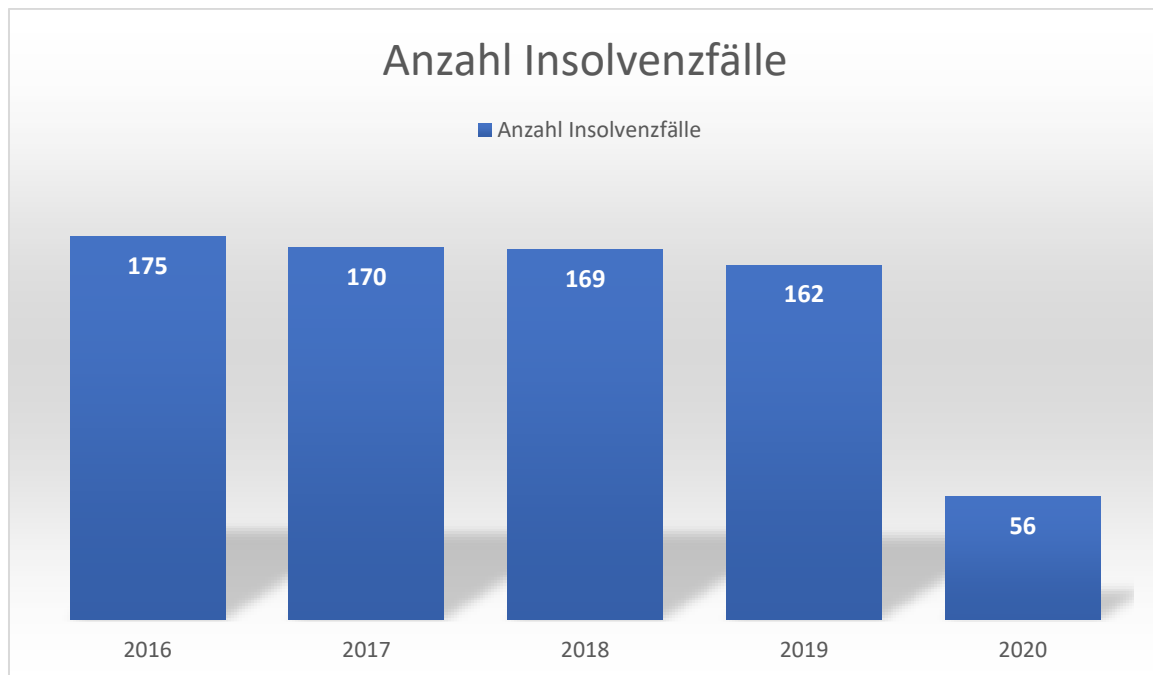
Bei den Ratsuchenden der ZSB waren im Jahr 2020 die Hauptauslöser für die (drohende) Zahlungsunfähigkeit:

- Längerfristiges Niedrigeinkommen (22 %)
- Krankheiten (18 %)
- Arbeitslosigkeit (15 %)
- unwirtschaftliche Haushaltsführung (15 %)
- Trennung, Scheidung, Tod des Partners (13 %).
- gescheiterte Selbstständigkeit (6 %)

Schuldnerberatung ist weit mehr als nur die Gläubiger aufzulisten und Forderungen einzusammeln. Vielmehr ist Schuldnerberatung Soziale Arbeit mit allen ihren vielfältigen Aufgaben und Funktionen.⁶ Um soziale Probleme nachhaltig zu lösen, braucht es unterschiedliche, individuelle Ansätze und Wege. Daher gehört auch die Weitervermittlung an andere soziale Beratungen und Dienste, wie z. B. an andere Arbeitsfelder des Diakonischen Werkes, des Caritasverbandes Konstanz und des Caritasverbandes Singen-Hegau, externe Beratungsstellen, wie die Fachstelle Sucht, die Psychologischen Beratungsstellen, die Integrationsmanager etc. zum Konzept sozialer Schuldnerberatung.

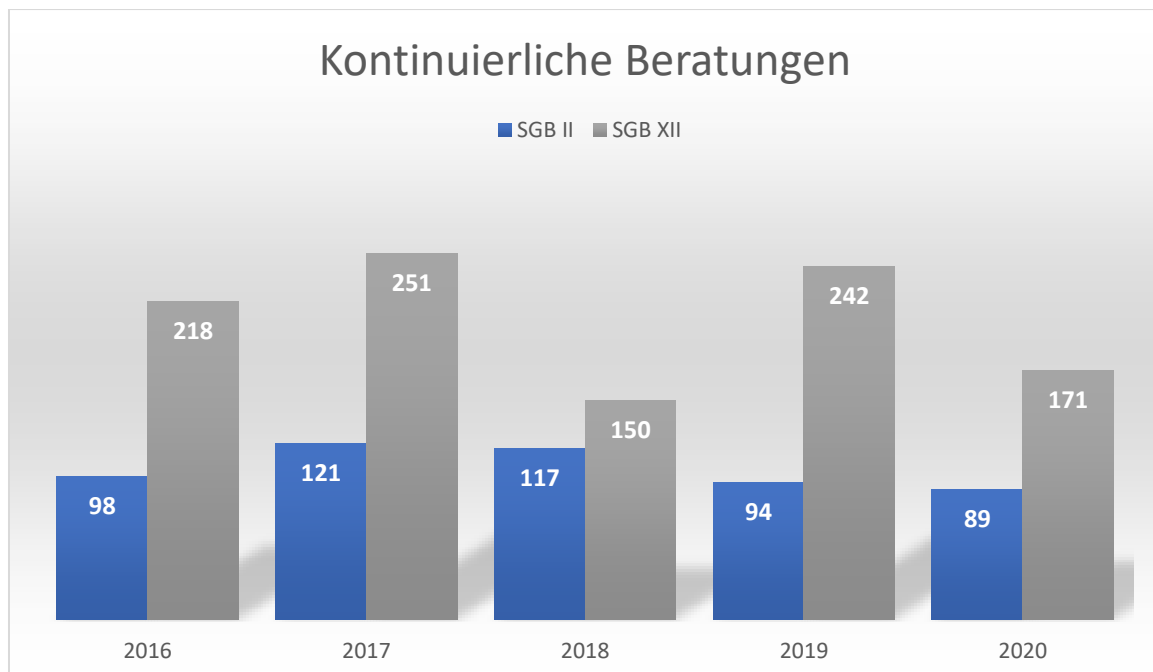
⁶ Vgl. <https://www.agsbv.de/2018/04/konzept-soziale-schuldnerberatung/03.02.2021>

2. Insolvenzfälle der ZSB 2016-2020

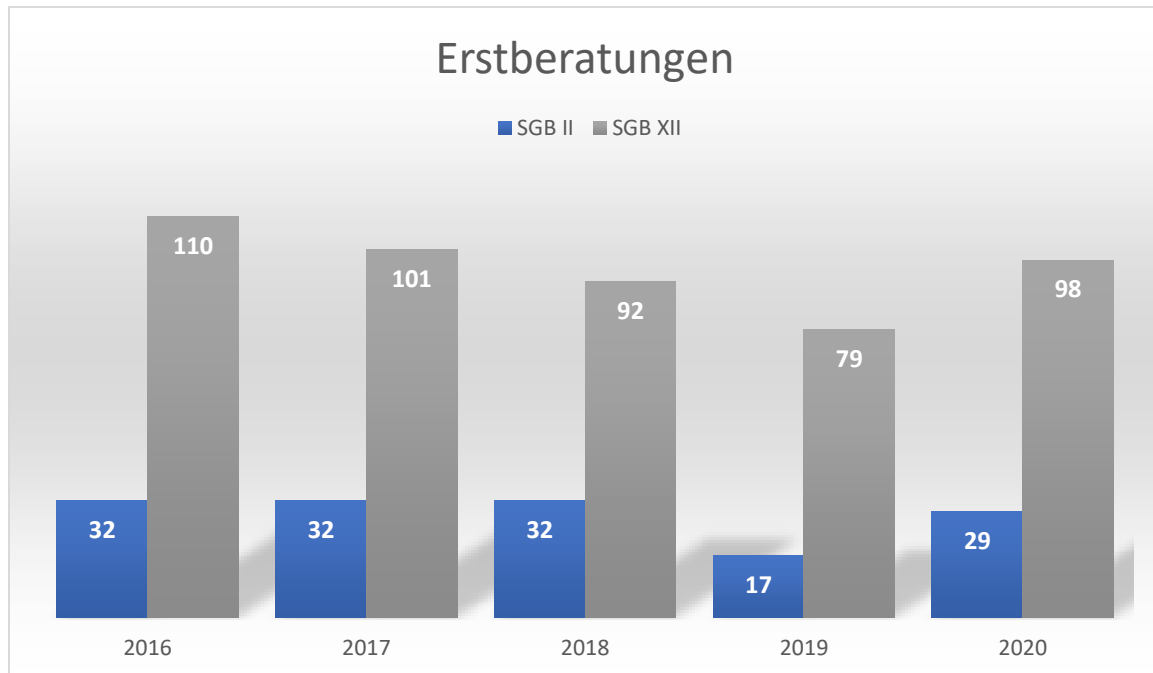


3. Beratungszahlen

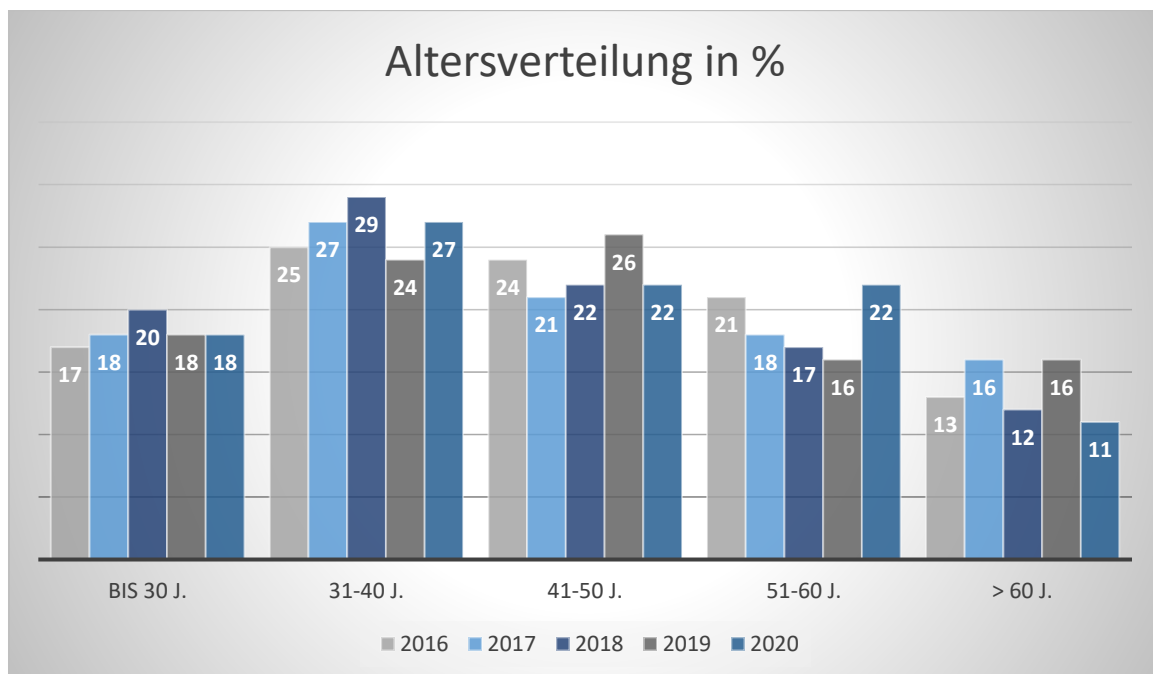
3.1 Kontinuierliche Beratungen



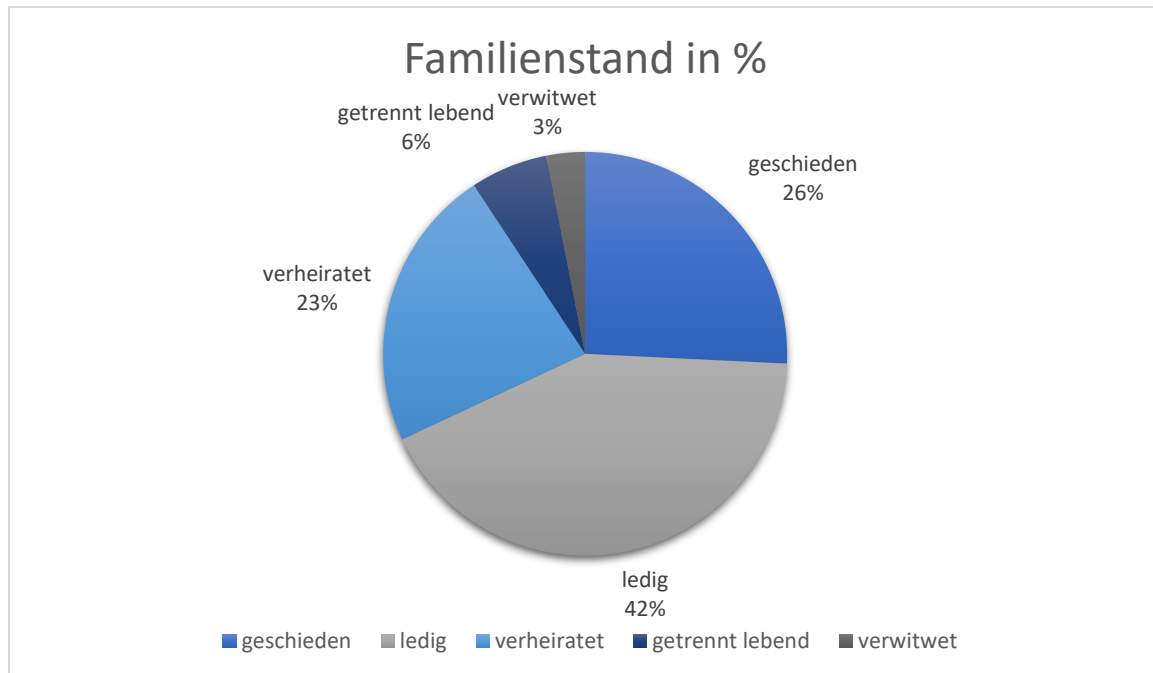
3.2 Erstberatungen



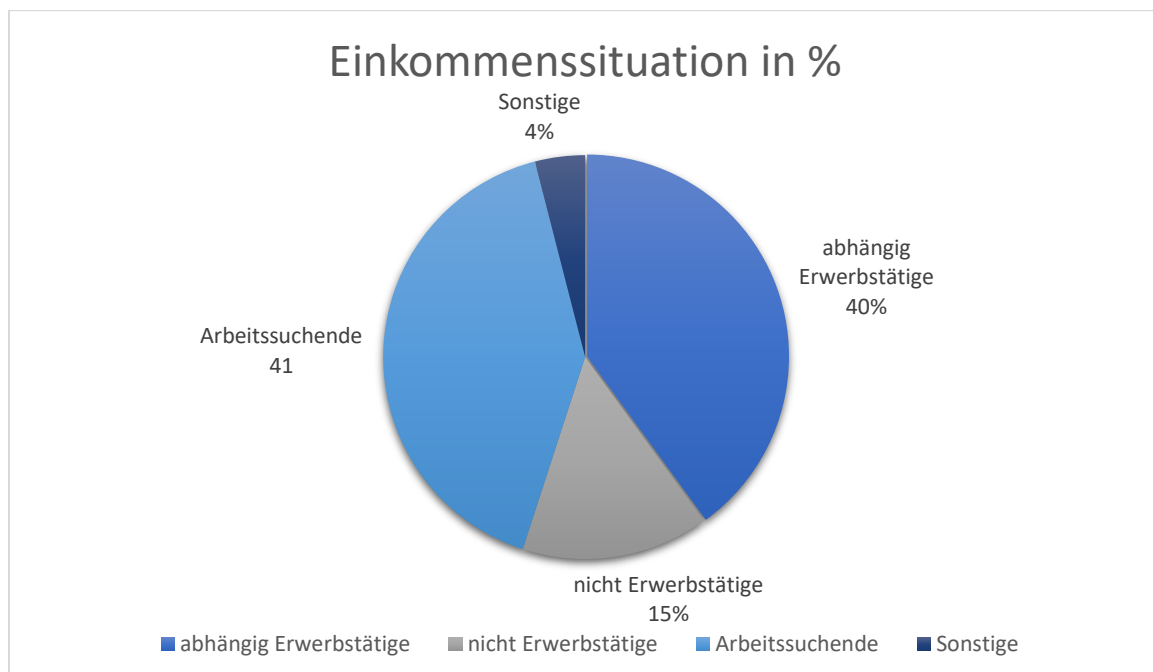
4. Altersverteilung der Klienten der ZSB



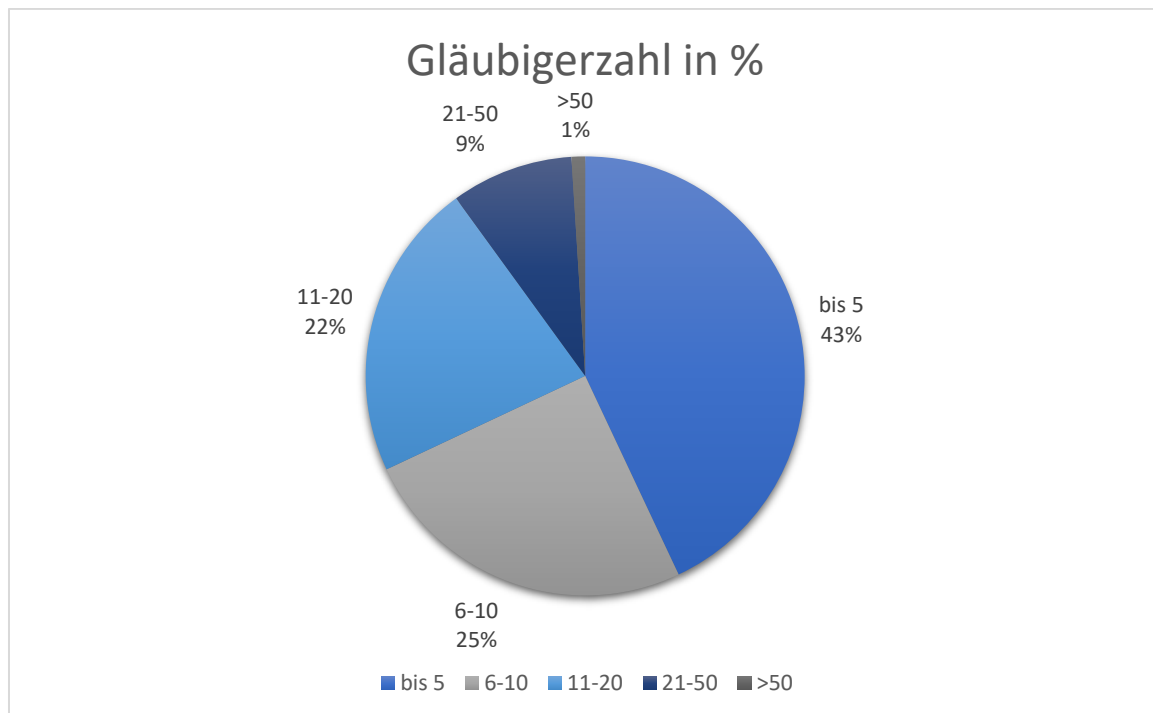
5. Familienstand der Klienten der ZSB



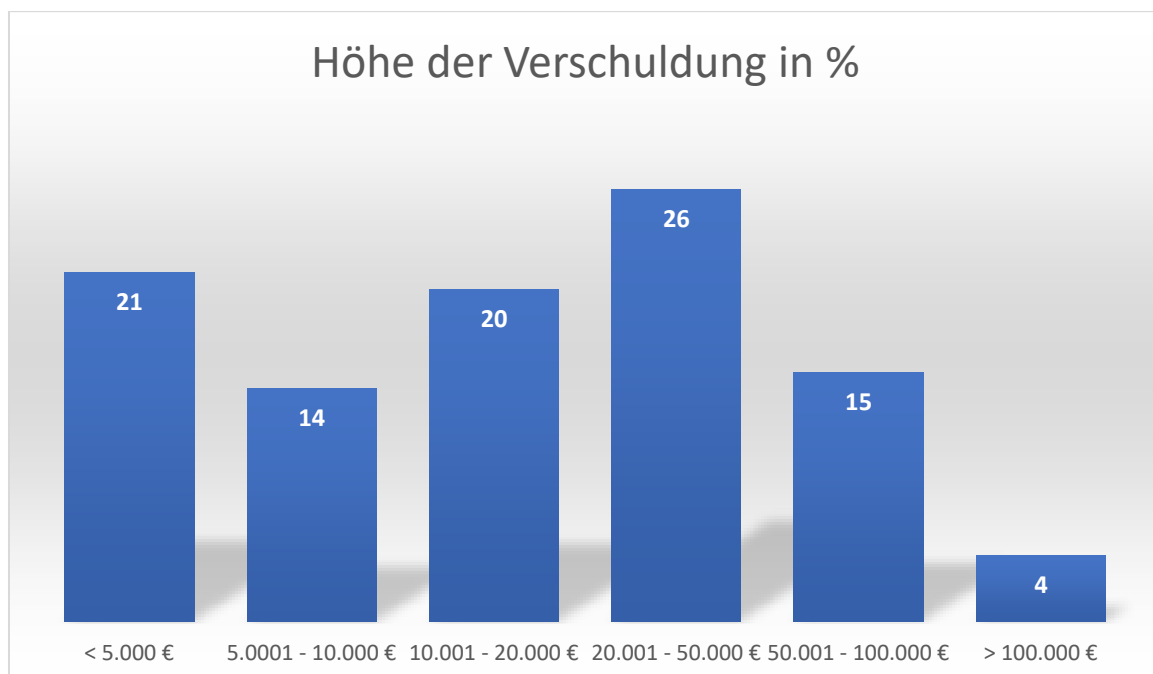
6. Einkommenssituation der Klienten der ZSB



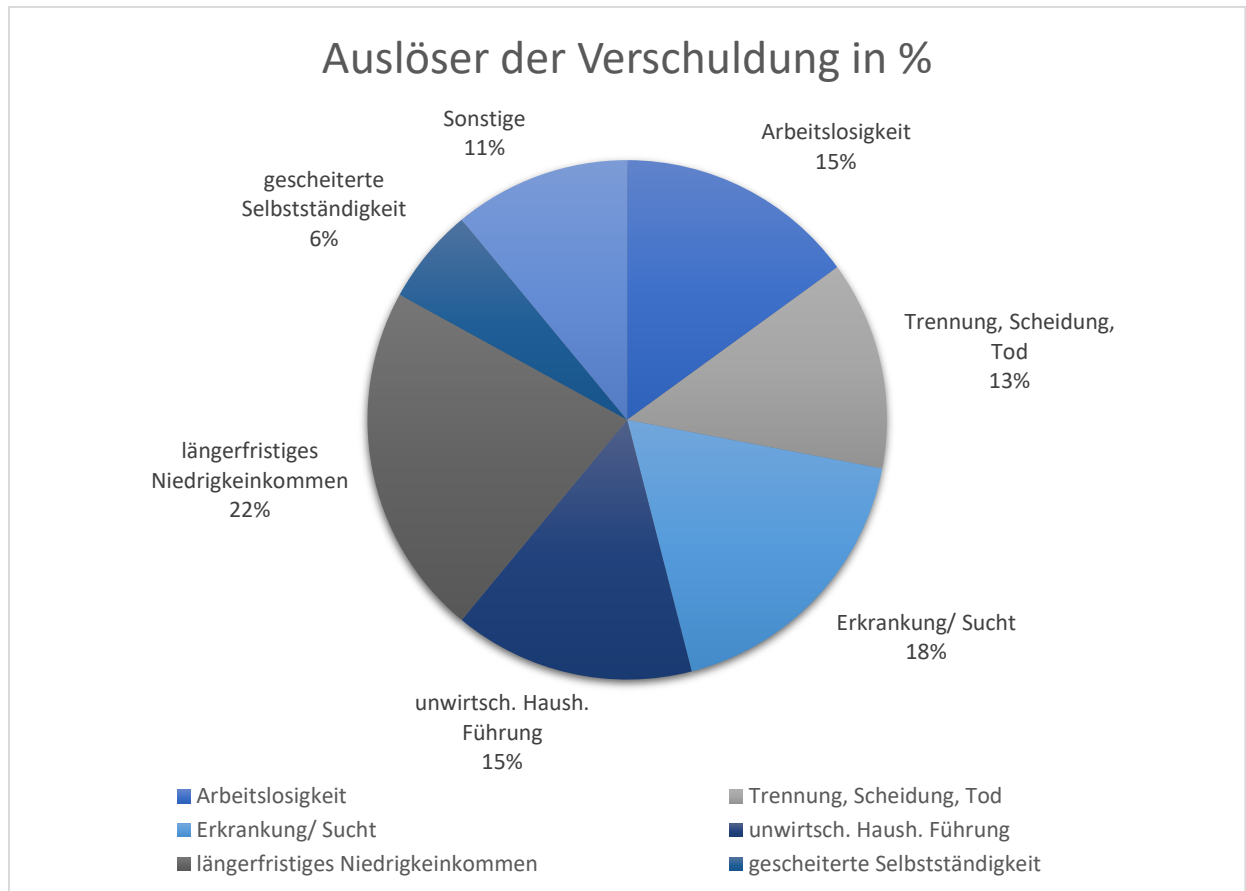
7. Anzahl der Gläubiger



8. Höhe der Verschuldung



9. Auslöser der Verschuldung



Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Arbeit mit Engagement, finanzieller Unterstützung und Fachwissen begleiten und sich dafür einsetzen, dass eine gute Beratung für Einzelpersonen, Familien und Kinder in schwierigen Situationen angeboten werden kann.

Herzlich danken wir auch den Mitarbeiter*innen des Landratsamtes Konstanz für die stets angenehme, unproblematische Zusammenarbeit.

Und ganz besonders bedanken wir uns bei den Ratsuchenden, die uns ihr Vertrauen schenken.



Radolfzell, im Februar 2021

Bärbel Wagner
Diakonisches Werk/Fachbereichsleitung